

Klimaschutz im Tourismus: Jugendreisen als Vorreiter bei der Reduktion von Treibhausgas-Emissionen

Lina Mombauer

Abstract

Wenn wir reisen, hat dies Auswirkungen: auf uns, auf andere und auf die Umwelt. Die Naturfreundejugend will deshalb mit ihrem neuen Projekt »Kinder- und Jugendreisen zu Vorreitern bei der Reduktion von Treibhausgas-Emissionen« machen. Dabei zeigt sie sowohl klimaschonende Alternativen auf als auch, wie ein klimaschonendes Reiseverhalten und politisches Engagement über die Reisen hinaus gefördert werden können. Das Projekt nutzt dabei den besonderen Raum, den Kinder- und Jugendreisen bieten. Denn die Reisen sind Orte, an denen junge Menschen ihre ersten eigenen Reiseerfahrungen machen und offen dafür sind, Neues auszuprobieren und kennenzulernen. Gleichzeitig zeigt das Projekt, wie die Reise selbst möglichst klimaschonend gestaltet werden kann, von der Mobilität über Unterkunft und Verpflegung bis hin zu den Aktivitäten. Unterstützung in der Planung bieten dabei Schulungen für Jugendleiter*innen sowie die App »cliMATEs«. Ein in der App integrierter Emissionsrechner macht zudem die Einsparung von Emissionen direkt mess- und vergleichbar. Ein breites Spektrum an Maßnahmen, um Kinder- und Jugendreisen klimaschonender zu gestalten und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Impulse für die Zukunft zu setzen.